

Begründung Dr. Karl Böhm Stipendium 2014:

Alexander Muhr wurde 1989 in Graz geboren. Er studierte an der Kunstuniversität Graz bei Gerald Pachinger und schloss sein Masterstudium 2014 mit Auszeichnung ab.

Während des Studiums konzertierte er als Mitglied des Gustav Mahler Jugendorchesters auf mehreren Tourneen in den führenden Konzerthäusern Europas. Zudem war er über drei Jahre lang Solo-Klarinettist des Orchesters der Tiroler Festspiele Erl. In der Saison 2012/2013 füllte er eine Substitutenstelle im Gewandhausorchester Leipzig aus. 2013 war er als stellvertretender Solo-Klarinettist an der Oper Leipzig im Orchester der Musikalischen Komödie engagiert.

Seit Anfang 2014 ist Alexander Muhr Solo-Klarinettist im Philharmonischen Orchester des Staatstheaters Cottbus.

Gastengagements als erster Klarinettist gab es beim Mozarteumorchester Salzburg, in recreation - Großes Orchester Graz sowie beim Haydn-Orchester von Bozen und Trient. Zudem wirkte er bei Konzerten und Operaufführungen der Wiener Symphoniker mit.

Studienreisen führten ihn nach Los Angeles zu Michele Zukovsky, David Howard und Yehuda Gilad und im Jahr 2012 nach New York City und Philadelphia zu Anthony McGill, Ricardo Morales, Stanley Drucker und Charles Neidich. Seit 2013 spielt Alexander Muhr unter Anleitung von Ernst Schlader auf historischen Klarinetten und Bassetthörnern.

Solistisch debütierte der Klarinettist 2005 mit dem Concerto for Clarinet von Artie Shaw. Zuletzt trat er mehrmals als Solist in Mozarts Klarinettenkonzert auf, unter anderem bei den Haydn Festspielen Eisenstadt gemeinsam mit dem Dirigenten James Judd. Alexander Muhr ist „Gradus ad Parnassum“-Preisträger, war Stipendiat der von den Wiener Philharmonikern geleiteten Orchesterakademie Ossiach und erspielte sich den Anton Bruckner Förderungspreis der Wiener Symphoniker.

Als Klarinettist und Bassetthornist des von ihm im Jahr 2007 gegründeten Klarinettenensembles GRAZioso lässt er auch auf kammermusikalischem Gebiet aufhorchen, unter anderem beim Steirischen Kammermusikfestival und im Österreichischen Rundfunk.

Als Inhaber der Stelle eines Solo-Klarinettisten im Philharmonischen Orchester des Staatstheaters Cottbus hat er die Voraussetzungen für die Zuerkennung des Stipendiums.